

# VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

Nr. 117 – Februar 2012

# DUKKT

1992-2012

20 Jahre Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.

## Georg-Schumann-Straße wird halbiert

Ab April 2012 ist unsere GSS nur noch einspurig befahrbar. So wie auf der Collage von der Initiative „Mach's Leiser“ des Ökolöwen könnte es bald aussehen.

Endlich sind die ursprünglichen Ideen des Tiefbauamtes von einer vierspurigen Magistrale vom Tisch. Die Kurzparker, Radfahrer und Anwohner werden es erfreut zur Kenntnis nehmen, die Berufspendler weniger. Nach Schätzungen des Tiefbauamtes (TBA) soll sich der Verkehr mit Freigabe der neuen B6 auf bestimmten Abschnitten der GSS bis zu 50 Prozent verringern. Bleibt abzuwarten, welche „neuen Schleichwege“ sich auftun, um die GSS und die neue B6 zu entlasten. Wie wir aus berufenem Munde erfahren haben, soll im gleichen Zuge auf der Kirschbergstr. die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt werden. Zur weiteren Revitalisierung der GSS teilte uns Herr Bock vom TBA auf Anfrage mit: „Zurzeit wird die Vorplanung für den Abschnitt Arbeitsagentur

(Bothestraße bis Huygensstraße) mit dem „Huygensplatz“ (Bereich der LVB-Wendeschleife) und der Abschnitt Kirschbergstraße bis Slevogtstraße (mit „Renftplatz“ und „Marktplatz Möckern“) bearbeitet.

Die Planung soll dann im Frühjahr diesen Jahres vorgestellt werden“. Wir von der Redaktion bleiben am Ball und werden weiter informieren.

Foto: Ökolöwe, Text: Peter Klötzing/BV



## Neues von der Parkeisenbahn



Bild: www.parkeisenbahn-auensee-leipzig.de

**Parkeisenbahn  
Auensee e.V.**  
Freizeit - Erholung - Bildung

### Parkeisenbahn Auensee

Saisonöffnung am 06.04.2012

**Öffnungszeiten**  
über die Feiertage und Osterferien  
10:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

## Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden und Zuwendungen:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.  
Sparkasse Leipzig,  
BLZ: 860 555 92  
Konto-Nr.: 11 00 454 094

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

### Kulturhaus „Sonne“



**25.02.12 Four Roses**



09.03. Jugendkabarett der  
Leipziger Pfeffermühle  
17.03. Ärzte-Coverband:  
„Die Kassenpatienten“



**DIE KASSEN  
PATIENTEN**

08.04. Osterdiscoparty mit der  
„Sunshine Disco“ 14.04. Rocknacht mit  
„EX-factor“, „The Fraks“, „Limbus“

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz  
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837  
Email.: Kulturhaus\_Sonne@t-online.de

Informationen und Karten online bestellen:  
www.sonneschkeuditz.de, www.schkeuditz.de

## Achtung!!

### Wiederholung des Vortrages von Frau U. Kohlwagen

Auf Grund zahlreicher Nachfragen wird Frau Ulrike Kohlwagen den November-Vortrag mit dem Thema „Wie Möckern zur Straßenbahn kam“ am Mittwoch, dem 29. Februar 2012 im Büro des Bürgervereins in der Georg-Schumann-Str. 294 wiederholen. Beginn ist 18 Uhr. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0341/9011781. Fotos: Kohlwagen



Ein Schnappschuss vom 28.10.1989.

Oldtimerfahrten vorm Straßenbahnhof Möckern, Mai 2008



## Wohnungen zum Anbeißen

Wir haben für jeden  
Geschmack die  
passende Wohnung!



Jetzt Mieter werden!  
0341 - 9 92 39 99  
www.lwb.de

Kommen Sie jetzt auf den Geschmack - z.B. in der Wohnanlage Gottlaß-/Hopfenbergstraße:  
- bezugsfertige 2-Raum-Wohnungen mit 49 bis 53 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
- mit großer Wohnküche, Balkon und Tageslichtbad  
- umgeben von einem großen, grünen Innenhof

Beispiel: 2-RW, Hopfenbergstr. 17, 49 m<sup>2</sup>, 400 € mtl. Warmmiete\*

Vermietung  
Telefon: 0341 - 9 92 39 99  
(24 Stunden erreichbar)  
Funk: 0175 - 5 74 47 66  
www.lwb.de, mieten@lwb.de



\* inkl. Nebenkosten, zzgl. Kautions

Zu Hause in Leipzig.





## IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion  
„VIADUKT“

Georg-Schumann-Str. 294  
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781

e-mail: [bv-moeckern-wahren@gmx.de](mailto:bv-moeckern-wahren@gmx.de)  
[www.bv-moeckernwahren.de](http://www.bv-moeckernwahren.de)

### Neue Sprechzeiten:

Mo bis Do 9.30 – 16.30 Uhr,

Fr 9.30 – 14.00 Uhr

## IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren – Nr. 117, Februar 2012

### Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig  
Tel./Fax: 0341 - 90 11 781

**Bankverbindung:** Sparkasse Leipzig  
**BLZ:** 860 555 92, **KTO:** 11 00 454 094

**Verantw.:** Roland Wächtler

**Redaktion:** Büro des Bürgervereins  
Auflage: 9.700, wird kostenlos in Haushalte verteilt, Zusendung 10,- EUR/Jahr

### Druck/Satz/Layout:

FRITSCH Druck GmbH

### Redaktions- und Anzeigenschluss

für den VIADUKT, Ausgabe 118:

Inserate: 16.03.12, Texte: 23.03.12

**Auslieferung:** 19.04.12



Inh. K. Buchwald  
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig  
Tel.: 0341 / 911 08 30

### Öffnungszeiten:

Mo, Mi 9-18 Uhr / Di, Fr 9 - 19 Uhr  
Do 9 - 19.30 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

## Großer „Bürger-Flohmarkt“ in Wahren

Der Bürgerverein plant im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20jährigen Bestehen des Vereins auch einen „Bürger-Flohmarkt“. Dazu nachfolgend einige Fragen an den Vorstandsvorsitzenden des BV Möckern/Wahren, Roland Wächtler.

### Was möchte der BV mit der Organisation des Bürger-Flohmarktes erreichen?

Unser Hauptziel besteht darin, möglichst viele Mitglieder des Bürgervereins - und darüber hinaus möglichst viele Bürger von Möckern und Wahren zum direkten oder indirekten Mitmachen zu gewinnen.

### Wie will der BV das erreichen und wie hat sich der Bürgerverein den großen Bürger-Flohmarkt vorgestellt?

Durch eine bürgernahe Vorbereitung und gute Organisation des Flohmarktes werden wir die Voraussetzungen dafür schaffen, dass jeder sich einbringen kann. Jeder Bürger unseres Stadtbezirkes kann, wenn er möchte, selbst einen kleinen Verkaufsstand aufbauen. Wer das nicht möchte, kann geeignete Flohmarktartikel auch dem BV zum Verkauf übergeben. Den Verkaufserlös teilt sich in diesem Fall der BV mit dem Einzelieferer. Natürlich kann sich jeder Einwohner auch aktiv beteiligen, indem er als interessierter Besucher und/oder Käufer auf dem Flohmarkt steht.

### Was sind eigentlich geeignete Dinge bzw. Verkaufsgegenstände für den Bürger-Flohmarkt?

Geeignet sind eigentlich alle Dinge, über die sich noch jemand freuen könnte oder die noch jemandem von Nutzen sein könnten. Die Dinge können alt oder neu sein. Für den Bürger-Flohmarkt eignen sich aber nur Artikel, die man mit normalem Aufwand transportieren kann. Auch

stark verschmutzte Dinge oder Sperrmüll verbieten sich von selbst.

### Was muss ich bezahlen, wenn ich selbst einen Stand aufbaue?

Das hängt natürlich von der Größe des Standes und dessen mehr oder weniger günstigen Verkaufslage ab. Der Stand sollte nicht größer als drei laufende Meter sein. Wir werden in jedem Falle sichern, dass es für jeden bezahlbar bleibt. Für Kinder oder sozial Schwache werden wir ganz auf die Gebühr verzichten. Die anderen Standgebühren werden wir als Spende für einen gemeinnützigen guten Zweck verwenden. Die für jeden erschwinglichen Standgebühren werden wir rechtzeitig im Viadukt veröffentlichen.

### Was kann ich dem BV zum Verkauf auf dem Flohmarkt übergeben?

Im Prinzip alle Dinge, die man nicht mehr benötigt und die sich noch in einem brauchbaren Zustand befinden. Bei einem erfolgreichen Verkauf Ihrer Artikel durch den BV erhalten Sie 50% des Erlöses. Die andere Hälfte des Erlöses wird durch den BV für gemeinnützige Zwecke im Stadtbezirk verwendet. Es lohnt sich also in jedem Falle; für Sie persönlich und für alle Bürger des Stadtbezirkes! Also bei nächster Gelegenheit nochmals in den Vitrinen, Schränken und Kommoden sowie im Keller und auf dem Boden nachschauen, was dort schon seit langer Zeit ungenutzt liegt und unnötig den Platz blockiert.

### Ab welchem Zeitpunkt kann ich meine kleinen Schätze dem BV übergeben?

Das ist schon in wenigen Tagen möglich. Der genaue Termin sowie der Ablauf dieses Bürger-Flohmarktes werden in der nächsten Ausgabe des VIADUKT bekannt gegeben.

*Arnold Winter/BV*

## Aufruf zum Frühjahrsputz 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Möckern und Wahren – der traditionelle Frühjahrsputz wird in diesem Jahr im Zeitraum vom 24. März bis 21. April 2012 stattfinden. Im Mittelpunkt steht, wie auch in den vergangenen Jahren, die Sauberkeit in den einzelnen Stadtteilen. Wir bitten Sie, uns Ihre Vorschläge für eigene Aktionen

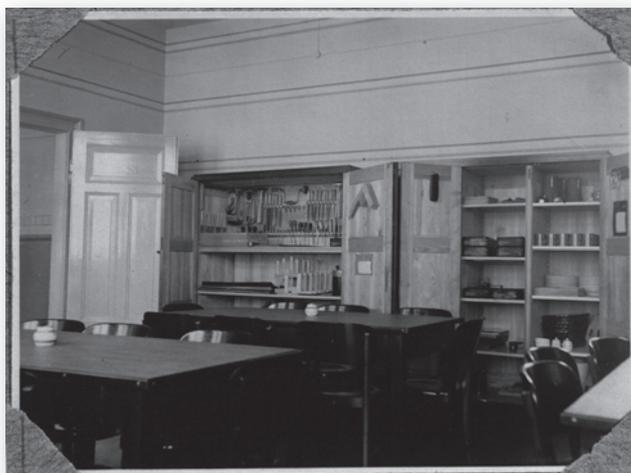
zum oben genannten Vorhaben per E-Mail: [bv-moeckern-wahren@gmx.de](mailto:bv-moeckern-wahren@gmx.de) oder schriftlich bis zum 16.03.2012 mitzuteilen. Durch Ihre Mitwirkung tragen Sie dazu bei, die Sensibilität der Mitbürger für ein sauberes Leipzig und somit für mehr Ordnung im Stadtbild zu verstärken.

*Dr. Birgit Hagelstein/BV*

## Möckernsche Geschichte(n): Mehr als nur Unterricht

Heute soll es noch einmal um die Möckernsche Schule gehen. Doch ich möchte ein paar Dinge beleuchten, die streng genommen mit dem eigentlichen Schulbetrieb nicht viel zu tun haben. Seit 1897 war in Leipzig an den Volksschulen schrittweise für die Mädchen in der oberen Klasse Hausunterricht eingeführt worden. Nach der Eingemeindung Möckern wurde beim Anbau die günstige Gelegenheit genutzt, und es entstanden, wie bereits berichtet, im Südteil des Kellers unter dem westlichen Anbau 2 Küchen mit insgesamt 12 Gaskochherden sowie ein Vorbereitungsraum. Es wurden 2 Hauswirtschaftslehrerinnen eingestellt. Der Direktor und der Schulhausmann erhielten für den zusätzlichen Organisationsaufwand eine jährliche Entschädigung. Schon bald nach dem Ausbruch des 1. Weltkrieges verschlechterte sich die Ernährungslage in den deutschen Großstädten rapide (erinnert sei an den „Kohlrübenwinter“ 1916/1917), im Jahre 1917 wurden in Leipzig Lebensmittelkarten eingeführt. Trotz des jahrelangen Mangels und trotz der einsetzenden Gassperren wurde der Kochunterricht fortgesetzt. Da wog es doppelt schwer, als in den Osterferien 1919 wegen einer Renovierung die Küchenräume unverschlossen geblieben waren und die Vorratsschränke aufgebrochen und geplündert wurden. Alle Vorräte (20 Pf Zucker, 15 Pf Mehl, 6 Pf Grieß, 8 Pf Graupen, 5 Pf Hafermehl, 2 Pf Margarine, 7 Stück Kriegsseife, ...) wurden gestohlen. Es erforderte einen riesigen bürokratischen Aufwand, soweit Ersatz zu beschaffen, dass der Unterricht wieder anlaufen konnte. Im Herbst 1919 forderten die Eltern derjenigen Mädchen, die den Hauswirtschaftsunterricht besuchten, dass die notwendigen Lebensmittel unentgeltlich und marktfrei zur Verfügung gestellt werden sollten. Die Antwort des Amtes war kurz und bündig: „Da der Hauswirtschaftsunterricht, der Kohlenknappheit wegen, im Winterhalbjahr praktisch nicht stattfindet, hat sich (der) Antrag z. Zt. erledigt.“ Im Jahre 1920 waren die Herde in den Schulküchen verschlissen, konnten aber aus Geldmangel erst einmal nicht ersetzt werden. Bei einer Bauaufnahme im Jahre 1925 waren dann in jeder der beiden Küchen 3 große freistehende Herde vorhanden. Wie wurde nun der Hauswirtschaftsunterricht angenommen? Der Jahresbericht zum Schuljahr 1913/14 lobt ihn in den höchsten Tönen. Leider ist uns bisher nur wenig über dieses etwas andere Unterrichtsfach berichtet wor-

den. Und bereits diese wenigen Mitteilungen gingen weit auseinander. 1913 war mit dem Schulanbau in der Möckernschen Schule im Keller ein Knabenhort eröffnet worden, der trotz der widrigen Raumverhältnisse gut angenommen wurde. Die Möglichkeit einer



Aus einer Bilddokumentation zur Einweihung 1930: Das Knabenhortzimmer (Quelle: Stadtarchiv Leipzig)

außerschulischen Beschäftigung vor allem der Knaben wurde damals sehr gefördert. Auch Gartenvereine übernahmen häufig diese Rolle. Gerade diese soziale Kompetenz (Beschäftigung und Verpflegung) der Schreiberbewegung kann nicht hoch genug gewürdigt werden. So hatte der ehemalige GV „Schreiberverein L.-Möckern e.V.“ bereits bei seiner Gründung 1892 die „leibliche und geistige sittliche Erziehung der Kinder“ in seinen Statuten verankert. Ein großer Spielplatz wurde angelegt, ab 1910 wurden regelmäßig Sommerkolonien veranstaltet, es gab ab 1926 einen Spielmannszug, und 1927 wurde eine Jugendhalle errichtet, die eine ganzjährige Betreuung sicherte. Doch zurück zur Schule. Über den Alltag im dortigen Schulhort ist uns leider bislang nichts berichtet worden. Er war Montag bis Sonnabend jeweils nachmittags bis 18 Uhr geöffnet, drei Lehrer (Fritzsche, Ludwig, Weber) teilten sich in diesen zusätzlichen Dienst. Mit dem Beginn des 1. Weltkrieges, in dessen Verlauf immer mehr Lehrer eingezogen wurden, mussten die Hortbetreuer ständig „nachrücken“. Auch nach dem Krieg wurde der Hort weitergeführt, dabei ergab sich, dass der Besuch vor allem in den Wintermonaten gut

war, man schloss ihn deshalb in den Sommermonaten. Ab 1925 organisierte die Stadt für die Schulhorte Mittagsverpflegung und „Vespertrunk“. Ab dem Jahre 1927 wurden von der Stadt auch Mädchenhorte angestrebt, für den Nordwesten fiel die Wahl nach langem Tauziehen auf die Schule in Möckern, wo man sich sehr dagegen sträubte. Vor allem die Eltern der Hortkinder machten dagegen Front. Um den Knabenhort nicht aufgeben zu müssen, einigte man sich auf einen gemischten Hort in der alten Schule, der Oster 1930 im Erdgeschoss des östlichen Gebäudeteils, in den umgebauten Räumen der ehemaligen Polizeiwache, eröffnet wurde. Es gab darin 1 Küchen- und Waschraum, je 1 Hortzimmer für Mädchen und Knaben sowie ein Schulzimmer für die Erledigung der Hausaufgaben. Für die Knabenbetreuung, die die Eltern nicht ausschließlich den von der Stadt eingestellten Hort-

erzieherinnen anvertrauen wollten, sollten die bisher im Hort tätigen Lehrer (Barth, Glaser, Schönborn) weiter eingesetzt werden. Damit schaffte man ein enormes Konfliktpotential, und die gegenseitigen Anfeindungen zwischen Hortleitung, Schulleitung und Elternrat beschäftigten das Schulamt über einen längeren Zeitraum. Die Lokalzeitungen ließen sich nur zu gern mit einspannen. Anfang 1931 kündigte die Hortleiterin kurzerhand den Lehrern. Nach anfänglichem Protest der Eltern hörten aber allmählich die gegenseitigen Anschuldigungen auf - der natürliche Generationswechsel wird wohl das Seine dazu beigetragen haben. Ab Mitte 1931 konnte man sich den eigentlichen Aufgaben widmen.



Sommerkolonie in den 1930er Jahren (Quelle: privat)

## Schularbeit in Dänemark

Seit August 2010 arbeiten wir, die Schüler und Lehrer der 68. Mittelschule in Leipzig, an einem Projekt im Rahmen des „EU-Programm für lebenslanges Lernen – multilaterale Comenius - Schulpartnerschaften“. Unser Thema lautet: „Wie leben wir in Europa?“. Gemeinsam mit unseren Partnerschulen aus Dänemark



Bildung und Kultur  
 Programm für lebenslanges Lernen  
**COMENIUS**

diesmal in Leipzig, wiedersehen. [Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.]

*Text: Comenius-Projektleiterin  
 Frau Evelyn Schumann  
 Fotos: 68. Mittelschule*



Nun sollten die Schüler über ihre Arbeit in deutscher bzw. englischer Sprache berichten. Dazu entstanden im Vorfeld verschiedene Power Point Präsentationen und Filme. Außerdem erlebten sie hautnah den dänischen Schulalltag, besuchten das dänische Unternehmen LIP bzw. das Kunstmuseum in Odense, feierten gemeinsam ein Schulfest und übernachteten in Gastfamilien. Natürlich hatten



und aus den Niederlanden wollten wir dieser Frage nachgehen. Dabei wird nicht nur mit den Schülern vor Ort, sondern auch in den Partnerschulen gemeinsam gearbeitet. Vom 16.01. bis 20.01.2012 ging es für uns nun schon zum 4. Mal auf Reisen, diesmal nach Dänemark. In der Vorbereitung beschäftigten wir uns rund um das Thema: „Arbeiten und Leben im Wohngebiet“.

wir auch Gastgeschenke im Gepäck, die unter anderem durch die Kommunalen Wasserwerke und die Stadtwerke Leipzig gesponsert wurden. Am Tag der offenen Tür, Samstag, 04.02.2012 waren die Ergebnisse unserer Dänemarkfahrt zu sehen. Im März werden wir uns ein letztes Mal,

## SORGLOS - REISEN

Inh. Tilo Neubert

*Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ...*

- ... zur Tulpenblüte nach Holland
- ... zur Weinlese an die Mosel
- ... an die Nord- und Ostseeküste
- ... in die Berge nach Südtirol, Schweiz oder Österreich...

*z.B. Wien und die Wachau  
 25.04. - 02.05. 8 Tage 598,00 €  
 inkl. Haustürtransfer, Ü/F/HP u. alle Ausflüge.*

*Pro Reisegruppe max. 8 Personen!*

Reiseprogramm anfordern unter  
**Tel. 0341 / 912 43 67**

04159 Leipzig, Falladastr. 27

*Ihr individueller Reiseveranstalter*

**HG Heiko Häbler**  
 Autoservice und Selbsthilfewerkstatt  
 Pittlerstraße 26/ Stammerstraße  
 04159 Leipzig  
**Tel. 0341/4615989 www.hug-autoservice.de**

- Servicearbeiten rund ums Auto (alle Fahrzeugtypen)
- Reifenhandel, -wechsel, -einlagerung
- Autoglaserneuerung
- Vermietung Hebebühnen, Richtbank und Werkzeug
- Haupt- und Abgasuntersuchung

**PHYSIOTHERAPIE  
 UND  
 MANUALTHERAPIE**  
 Katharina Schwarzer  
 Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig  
 Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748  
 schwarzer-katharina@freenet.de

**POLIZEIDIREKTION LEIPZIG** |  **POLIZEI Sachsen**

**Unser Bürgerpolizist  
 Herr Freimann informiert:**

**„UNGEBETENEN BESUCHERN LEICHT GEMACHT?“**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich möchte Sie auf diesem Wege darüber informieren, dass es bei vielen Einbruchshandlungen in Wohnungen, Einfamilienhäusern und anderen Nebengelassen den Tätern öfters sehr leicht gemacht wird. Die materiellen Verluste der Bewohner sind teilweise erheblich. Der Eingriff in die Privatsphäre führt vielfach zu einem nachhaltigen Schock, dauerhaften Ängsten und der Furcht, dass sich das Geschehene wiederholen könnte. Jeder kann Opfer eines Einbruchs werden. Einbrecher werden meist am Tage aktiv und finden schnell Schwachstellen an nicht ausreichend gesicherten Wohnungseingangs- (Doppelflügel) oder Balkontüren. Die kriminalistische Erfahrung zeigt, dass erfolgreiche Einbruchsdiebstähle die Gefahr für eine Immobilie erhöht, erneut Ziel ungebetener Besucher zu werden. Zu geeigneten Sicherungsmaßnahmen und -Möglichkeiten berät Sie gern die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Leipzig, was auf Wunsch auch vor Ort kostenlos durchgeführt werden kann. Sie erreichen die Beratungsstelle unter der Tel.-Nr.: (0341) 9 60 49 51 oder per E-Mail unter: [kpbst.pd-leipzig@polizei.sachsen.de](mailto:kpbst.pd-leipzig@polizei.sachsen.de). Anregungen und bestimmte Verhaltensnormen übermittelt Ihnen gerne Ihr Bürgerpolizist. Sie erreichen meine Person per E-Mail unter: [Ronald.Freimann@polizei.sachsen.de](mailto:Ronald.Freimann@polizei.sachsen.de) oder Tel.-Nr.: (0173) 9 61 84 99. Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen Freimann Polizeihauptmeister Bürgerpolizist

**VIADUKT:**

**Herr Günther, Sie stehen kurz vor der „65“ und sind immer noch Junggeselle. Erzählen Sie etwas aus Ihrer Jugendzeit. Waren Sie jemals einsam so ohne Frau an Ihrer Seite?**

Natürlich gab's auch Freundinnen, aber eine Heirat und Kinder standen nie auf meinem Plan. Meine Hobbies und die berufliche Laufbahn bereicherten mein Leben und füllten es bis heute voll aus. 1965 hatte ich mein Abi in der Tasche. Ich gehörte zu dem Jahrgang Abiturienten, die neben dem Abi im Schellendurchgang parallel ab 10. Klasse in 3 Jahren einen Beruf erlernten (1962-1965). In meinem 1. Leben war ich Landwirt, im 2. Keller. Eigentlich wollte ich immer in die Gastronomie, aber nach meinem Studium (1966-70 an der Handelshochschule in Leipzig) gab es keine Stelle in dieser Branche, die mir gefiel und ich folgte dem Rat einer Kommilitonin. Sie erzählte mir, dass am Institut für Marktforschung in Leipzig – damals noch in der Klostersgasse – eine Stelle frei sei. Ich stellte mich dort vor und man nahm mich. Hier habe ich dann bis 1991 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und danach als Geschäftsführer gearbeitet, insgesamt 37 Jahre.

**VIADUKT:**

**Eine lange Zeit. Das waren demnach 20 Jahre zu „DDR-Zeiten“ und ab 91 die freie Marktwirtschaft. Sicher eine spannende Zeit zur Wende. Wie viele Leute hatten Sie unter sich?**

Zu DDR-Zeiten hatte das Institut für Marktforschung bis zu 120 Mitarbeitern. Angefangen habe ich im Fachbereich Ernährung als wissenschaftlicher Mitarbeiter, später war ich mit für die internationalen Zusammenarbeit (RGW: Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe) zuständig. Wir hatten beispielsweise im sozialistischen Ausland in vergleichbaren Forschungseinrichtungen zu tun - zum Zwecke des Erfahrungsaustausches und der Umsetzung gemeinsamer Projekte. Hauptauftraggeber für das Institut war das Ministerium für Handel und Versorgung der DDR. Für dieses Ministerium führte das Institut Befragungen und Analysen zur Versorgung der Bevölkerung durch. Ich erinnere mich noch gut an diese Zeit. Anfang der 80er Jahre gab es eine spezielle Untersuchung zur Problematik der „Verfütterung“ von Lebensmitteln in der individuellen Landwirtschaft. Auf Grund der Preisstützung wurden Grundnahrungsmittel wie Brot, Haferflocken u.ä.

**VIADUKT  
IM  
GESPRÄCH**  
MÖCKERN / WAHREN e.V.

Hans-Reinhard-Günther



***Steckbrief:** Hans-Reinhard-Günther, Diplomwirtschaftler – jetzt Rentner geb. am 29.3.1947 in Aschersleben, ledig, keine Kinder, wohnhaft in Leipzig Stahmeln Hobbies: Radfahren, Kochen, Reisen, Lesen*

Erzeugnisse aufgekauft und in Großordnungen „verfüttert“. Das gemästete Vieh (Kaninchen, Schweine, Kälber, Bullen) konnte dann zu hohen Preisen an den Staat verkauft werden.

Meine Arbeitszeit war geregelter, als die, die nach 1991 als Geschäftsführer im Marktforschungsinstitut nunmehr Markt 10, folgte. Auch in jenem Jahr konnten wir das Institut von der Treuhand kaufen. Mit 27 Mitarbeitern starteten wir, um aus einem volkseigenen Betrieb eine stabile GmbH am Markt zu etablieren, sie zu präsentieren, bekannt zu machen, um so bestehen zu bleiben. Schließlich ging es um Aufträge. Die „Großen“ der Branche kamen zum Zwecke der Filialgründung (Abwerbung). Der Anfang war nicht einfach. Ich wusste, dass es einige Jahre dauern wird, bis wir als Marktforschungsinstitut in der „neuen Zeit“ eine Zukunft haben. „Klinkenputzen“ gehörte zum Geschäft. 1992 gelang es dann in Ministerien in Dresden Fuß zu fassen, wenig später auch beim MDR in Leipzig. Unser Konzept ging auf mit: Teststudio, einem eigenen Interviewnetz für repräsentative Be-

völkerungsbefragungen in verschiedenen Bereichen wie Ernährung, Dienstleistung und Medien. Am 31.12.2007 verabschiedete ich mich dann von meinem Team und ging in den wohlverdienten Ruhestand.

**VIADUKT:**

**Gleich zum Anfang unseres Gespräches fragte ich nach Ihren Hobbies. Sie sagten u.a., dass Sie gern radeln. Wo ging denn bisher die Reise hin und mit wem?**

Zwischen 1969 und 1989 war ich regelmäßig als Fahrradcamper unterwegs. Wie kam es dazu?

Ich bin seit 1971 Wahrener, wohnte anfangs in der Toskastraße, später zog ich in die Georg-Schumann-Str./Ecke Hopfenbergstraße. Heute wohne ich in Stahmeln – mit Blick ins Grüne.

„Schuld“ für meinen Wohnungswechsel aus dem Zentrum in den Norden war damals die Wahrener Kirchgemeinde. 1972 wurde ich in den Kirchenvorstand gewählt und war dann der 1. Laienvorsitzender (nicht Pfarrer) in diesem Gemium. Dieses Amt führte ich 16 Jahre.

Die Fahrradtouren unternahm ich nicht allein. Wir waren bis zu 16 Personen aus der Gemeinde. Die Reisen gingen u.a. nach Ungarn, Rumänien, in die Slowakei. Im Ausland war es so manches Jahr schon recht abenteuerlich, vor allem, wenn ich z.B. an die Jagd nach Brot in den 80iger Jahren in Rumänien denke. Das war schon stressig früh mit dem Gedanken los zu radeln, „wo bekomme ich Brot für den Abend her?“

**VIADUKT:**

**Ein weiteres Hobby ist Kochen. Sie sind Junggeselle – für wen kochen Sie? Für Freunde, Bekannte?**

**Was füllt Ihren Alltag heute als Ruheständler aus?**

Ja, ich koche sehr gern - für Freunde, auch gleich mal für die Kirchgemeinde und auch für mich selbst. Wenn ich in der Gemeinde koche können das schon mal ca. 80 Personen sein. Das Kochgeschirr entsprechend groß zu wählen - ist aber kein Problem.

Von Ruhestand kann ich kaum reden. Sicher nehme ich mir Zeit auch fürs Lesen und Reisen. Aber da gibt es noch so zwei, drei...weitere Dinge, die mir Spaß machen.

Seit 1998 gibt es den Förderverein Gemeindeaufbau der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Leipzig-Wahren ....  
*Fortsetzung von Seite 6:*



... e.V. und ich bin der Vorsitzende. Ich engagiere mich vor allem für die offenen Abende in der Gemeinde und andere Gemeindeprojekte sowie für das Einwerben von finanziellen Mittel für diese Arbeit. Der 100. Offene Abend mit Bernd – Lutz Lange am 1. Juni wird sicher ein Höhepunkt in diesem Jahr.

Ich bin überzeugt von dem Ziel, dass ich seit längerem verfolge: Kirche muss nach außen gehen. Wir haben die Kirche für Veranstaltungen geöffnet – beispielsweise für die offenen Abende, für Ausstellungen mit bildenden Künstlern aus Leipzig und anderen Regionen aus Sachsen. Sehr gern erinnere ich mich an die Ausstellung mit Illustrationen von Andreas Weißgerber zu Luthers Fabeln 2010 oder an die Ausstellung „Wahren und Stahmeln auf historischen Ansichten“ im letzten Jahr. Für April wird die Ausstellung „Wahren und Stahmeln auf historischen Ansichtskarten“ in der Gnadenkirche vorbereitet, die am 27. April 19.30 Uhr eröffnet werden soll.

#### VIADUKT:

#### Eines der Projekte – aktuell, lebendig und beständig - die Gründung des Treffs LEBENS L.u.S.T.- Leib und Seele Treff?

Ja. Kirche geht unter die Leute, das war - ist unser Ziel. Wir saßen 2010 im kleinen Kreis zusammen und überlegten, wie so etwas gehen kann. Wir wollten die anliegenden Kirchgemeinden mit einbeziehen – es funktionierte.

Ich stand also vor der alten Kneipe an der Kreuzung Georg-Schumann-Str./Linkelstraße., machte den Eigentümer ausfindig, vereinbarte einen Ortstermin und wusste, das wird unsere Begegnungsstätte. So entschieden wir 6 Leute des Ideenkreises in die vier Kirchenvorstände zu gehen,

um unser Vorhaben vorzutragen und um Zustimmung zu bitten. Man stimmte dem Vorhaben zu und wir erhielten Hilfe vom Wahrener Diakoniefond, der uns Sicherheit für den Mietvertrag gab. Unsere Idee wurde von vielen freiwilligen, ehrenamtlich Mitarbeitern unterstützt, auch vom Verein Perspektive e.V., der uns bei den Malerarbeiten, der Möblierungen und Fußbodenarbeiten geholfen hat. Am 4. November 2010 eröffnete der Treff Lebens L.u.S.T. für vorerst 1 Jahr. VIADUKT hat darüber berichtet. Das Probejahr verging schnell und uns gibt es immer noch.

Was für ein Gefühl! Schauen Sie doch einfach mal rein. Dienstags laden wir zum Beispiel immer zum Frühstück ein, die Krabbelgruppe am Donnerstag ist ein fester Bestandteil, neu ist das „Geburtsstagsständchen“, immer am 1. Donnerstag im Monat, ab 14.30 Uhr. Da gibt es für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten, Kaffee und Kuchen und natürlich das „Geburtsstagsständchen“.

#### VIADUKT:

#### Wie organisiert sich dieser Ort? Hatten Sie schon mal Ärger?

Wir führen einen Kalender, in dem sich jeder Ehrenamtliche einträgt, wann er Zeit hat, in der Lebens L.u.S.T. zu helfen. Das sind ca. 20 Gemeindeglieder aus den evangelischen Kirchgemeinden Lindenthal, Lützschena, Möckern und Wahren und der katholischen Gemeinde St. Albert. Wir haben ein Sparschwein aufgestellt. Da kann jeder Gast etwas hineintun, oder auch nicht. Bisher hat es immer gereicht, den Treff Lebens L.u.S.T. am Leben zu erhalten. Unser großes Schild über der Eingangstür wird wirklich gut wahrgenommen und unsere Blumenkästen haben Bestand -- das freut mich!

Zum „Ärger“:

Also wir hatten kaum Woche geöffnet, da stand schon ein GEZ-Mitarbeiter vor der Tür um zu prüfen, ob es Radio oder TV bei uns gibt. Auch von der GEMA bekamen wir Post mit der Aufforderung, Musik die bei uns gespielt wird anzumelden

#### VIADUKT:

#### Was steht auf Ihrer Wunschliste ganz oben und dann weiter unten?

Natürlich, dass die Spendengelder auch weiterhin reichen, um alle Kosten zu decken. Der Hausanstrich (unterer Teil der Fassade) steht noch aus, das Haus freundlicher wirkt und zu einem Blickfang in der Georg-Schumann-Strasse wird.

Ein Projekt, das noch in der Schublade schlummert: Es richtet sich an Menschen, die einen großen Verluste hatten. Für sie soll eine Sonntag-Nachmittagsrunde aufmachen. Wenn alles klappt ab März, immer am 1. Sonntag im Monat 14.30 Uhr. Für Wahren wünsche ich mir, dass die Kirche Bestand hat, dass sie wahrgenommen und angenommen wird, dass sich die Menschen, dort wo sie leben, heimisch fühlen und sich fragen, was diesen Ort eigentlich ausmacht? Sie sollten das schätzen, was sie umgibt – die Kultur und Natur, die Geschäfte, den Verkehr, ihre Mitmenschen...

Das alte Dorf Wahren verschwindet so langsam. Wir sollten versuchen, das zu sensibilisieren.

*Vielen Dank für das nette Gespräch.  
Ich wünsche Ihnen viel Kraft bei der  
Umsetzung Ihrer nächsten Ideen.*

*Carola Krefßner (vormals Schütz)  
stellv. Vorsitzende, BV Mö/Wa*

## Der Judoverein Leipzig - Stahmeln e.V. stellt sich vor

Judo ist eine japanische Kampfsportart, die mit ihren Wurf-, Fall- und Bodentechniken sowie Elementen der Selbstverteidigung einen Weg zu optimaler Anwendung körperlicher und geistiger Kraft aufzeigt. Dieser traditionsreichen Sportart hat sich seit 1978 auch der Judoverein Leipzig-Stahmeln e.V. verschrieben. Kleine und große Judokas trainieren jede Woche eifrig in der Turnhalle der Paul - Robeson Schule in der Jungmannstraße und können inzwischen auch auf zahlreiche sportliche Erfolge zurückblicken. Seit 2003 gehört

auch eine Lady Fitnessgruppe zum festen Bestandteil des Vereins, bei der Frauen aller Altersklassen einmal wöchentlich etwas für ihren Rücken oder Bauch, Beine und Po tun können. Kinder ab dem 5. Lebensjahr sind jederzeit zu einem Schnuppertraining herzlich willkommen. Auch für Muttis und Vatis, die während des Trainings ihrer Sprösslinge selbst gern etwas aktiv werden möchten, gibt es seit August eine neue Freizeitgruppe im Verein, bei der Ausdauer und Kondition trainiert werden sollen und Spiel und Spaß

im Mittelpunkt stehen. Alle Interessenten können sich gern zu den angegebenen Trainingszeiten in der Turnhalle melden.

#### Trainingszeiten:

**Judo:** Die, Mi + Fr 17:00 Uhr - 18:30 Uhr  
**Lady-Fitness:** Die 19:00 Uhr - 20:00 Uhr  
**Freizeitgruppe:** Fr 17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Mehr Informationen zu unserem Verein finden Sie auch auf [www.jv-leipzig-stahmeln.de](http://www.jv-leipzig-stahmeln.de)

*Text: Simone Behrends*



\*\*\*\*\* **Begegnungsstätte Volkssolidarität** \*\*\*\*\*  
**H.-Heilmann-Str. 4 - Tel. 9010517**

**VERANSTALTUNGEN**

**Mo 20.02.** 14:30 Uhr „Die Narren sind los“ Tanznachmittag zum Rosenmontag,  
**Mi 22.02.** 14:30 Uhr Tanznachmittag „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, **Mi 07.03.** 14:30 Uhr Tanznachmittag unter dem Motto „Wenn wir unsere Frauen nicht hätten“, **Do 08.03.** 14:30 Uhr Seniorennachmittag: Der BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V. lädt ein, **Do 08.03.** ca. 09:30 Uhr **Frauentagsfahrt mit Kulturprogramm nach Haarhausen, Voranmeldung bitte bis 20.02. Mi 14.03.** 14:30 Uhr Tanznachmittag, „Tanz in den Frühling“ **Do 15.03.** 11:00 – 14:00 Uhr

kostenlose Rentenberatung - Ihr Partner in Sachen Sozialrecht (z.B. Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Krankenversicherung usw.), **Mi 04.04.** 14:30 Uhr „Ostertanz“, **Do 12.04.** 14:30 Uhr Seniorennachmittag: Der BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V. lädt ein, **Do 19.04.** 11:00 – 14:00 Uhr kostenlose Rentenberatung - Ihr Partner in Sachen Sozialrecht (z.B. Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Krankenversicherung usw.)

*Gabriele Schmelzer/Leiterin der Begegnungsstätte H.-Heilmann-Str. 4*

/ 8 / VIADUKT / NR. 117

**Neues aus der Bibliothek Gohlis**



Liebe Leserinnen und Leser des Viadukt, langsam wird es unruhig in Bibliotheken, Verlagen und bei allen anderen, die mit Büchern zu tun haben, denn die Leipziger Buchmesse steht vor der Tür. Das Besondere an dieser Buchmesse ist, dass die aktuellen Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt nicht einfach nur in den Messehallen präsentiert und verkauft werden, denn im Rahmen des Literaturfestivals „Leipzig liest“ stellen zahlreiche Autoren ihre neuen Werke in Cafés, Kinos, Buchhandlungen und Bibliotheken live vor. In der Bibliothek Gohlis wird Ines Thorn aus ihrem neuen historischen Roman „Teufelsmond“ lesen und die Anwesenden mit Begeisterung in ihren Bann ziehen. Die Handlung des Buches ist im 16. Jahrhundert angesiedelt und schildert den Weg der jungen Karla auf der Flucht vor einer Heirat wider Willen. Als sie sich dem Exorzisten Pater Fürchtegott anschließt, der den Bewohnern der Mühle den Teufel austreiben soll, kommt es zu einem dramatischen Kampf auf Leben und Tod. Spannende Unterhaltung ist garantiert. Die Lesung findet am **16. März 2012** um 19 Uhr im Veranstaltungsraum

der Bibliothek Gohlis statt. Der Eintritt ist frei. Für den **29. Februar** laden wir Sie zu einer besonderen Reise in die „Kurische Nehrung“ ein. Mitten in Europa treffen sich auf der Kurischen Nehrung die Ostsee und die größten europäischen Sandwüsten zur „Osteuropäischen Sahara“, mit bis zu 60 Meter aufragenden Dünen. Jörg Hertel besuchte die Region und stellt neben vielen atemberaubenden Fotografien auch seinen persönlichen Blick auf diesen außergewöhnlichen Landstreifen vor. Der Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Bibliothek Gohlis Stadtteilzentrum Gohlis Georg-Schumann-Straße 105, 04155 Leipzig, Tel.: 0341/90 13 76 4, E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de*

*Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 18.00 Uhr Mi 13.00 – 18.00 Uhr*

**Biegholdt**

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR**

**Georg-Schumann-Straße 317  
04159 Leipzig**

**Tel.: 0341/9 11 04 19**

**Fax: 0341/9 11 69 39**

**Buchhandlung Rijap OHG  
AXIS - PASSAGE**

– [www.buchhandlung-rijap.de](http://www.buchhandlung-rijap.de) –

Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig  
Tel.: 0341/9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71

Entgegennahme tel. Bestellungen

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

*der ANKER*

**Renftstr. 1, 04159 Leipzig**

**fon: 03 41/9 12 83 27 · fax: 9 12 39 10**

**[www.anker-leipzig.de](http://www.anker-leipzig.de)**

**e-mail: [info@anker-leipzig.de](mailto:info@anker-leipzig.de)**

**KONZERTE & LESUNGEN**

**18.02. Haudegen, 10.03. Bandclash Landesfinale, 15.03. Lesung Martina Rellin „Klar bin ich eine Ost-Frau!“ 16.03. musikalische Lesung Dirk Zöllner & André Gensicke Autobiographie „Die fernen Inseln des Glücks“, 24.03. RENFT, 30.03. Umbra Et Imago + Gäste, 31.03. Die Seilschaft, 10.05. OMEGA „OMEGA-RHAPSODY-Tour 2012“**

**KNEIPE LIVE (Eintritt frei!)**

**21.02. The Tweedys, 28.02. Feeling Blue, 06.03. Joe F., 13.03. Julia Montez, 20.03. Caseopeia, 27.03. mr. Merchant**

**TANZNACHMITTAGE**

**04.03. Harald Spindler, 01.04. Stephan Langer, 06.05. Rainers Musike, 03.06. Stephan Langer**

**KINDER & FAMILIE**

**27.02.-01.03.** jeweils 9 & 14 Uhr **Großer Kinderfasching 13.02.-24.02. Winterferienangebote Offener Treff** täglich ab 11 Uhr Tischtennis, Streetball, Billard, Dart, Tischkicker, Singstar, Riesenschach, Brett- und Kartenspiele **20.02. Winterstreetoccer Turnier 21.02. HipHop – Tanzworkshop, Schnupperkurs Töpfern für Jugendliche Das vollständige Programm finden Sie auf [www.anker-leipzig.de](http://www.anker-leipzig.de)**



Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr  
Sa, Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr

**Wintergrillen mit Glühwein**

**Sonntag, 26.02. ab 16 Uhr**

Feiern aller Art sind jederzeit möglich.  
Anmeldung unter Tel.: 0341 / 911 01 45

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

**UNABHÄNGIGES  
VERSICHERUNGSBÜRO  
Gisela Sandring**

Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig  
Tel.: 4 61 22 87 · Fax: 4 68 42 81  
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung  
**Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!**

# Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr  
 04159 Leipzig-Lützschena • Schlossweg 11  
 Tel.: 0341 / 462 1895 • Fax: 0341 / 253 7753  
 auwaldstation@t-online.de • www.auwaldstation.de



## Termine Auwaldstation Leipzig

### AUSSTELLUNGEN

29.01. - 01.03. „Grafik & Malerei“ Arbeiten aus 5 Jahrzehnten von Peter B. Vogel

03.03.- 19.04. „Illustrationen zu literarischen Texten“ Druckgrafiken der Druckwerkstatt Hartmann

### VERANSTALTUNGEN

Fr 17.02. 19 Uhr Musikalisch-literarischer Abend, die Sopranistin Ulrike Richter liest, spielt und singt „Aus dem Leben eines Taugenichts“, Eintritt: 7,50 Euro

Sa 25.02. 14 Uhr Vortrag „Natur des Jahres 2012“ Wissenswertes zu Pflanzen und Tieren, die in diesem Jahr besondere Aufmerksamkeit erhalten...gemütlich bei Kaffee und Keksen ...mit Ralf Mäkert (Naturschutzzentrum Leipzig)

So 26.02. 14 Uhr Exkursion Bäume im Winter Baumbestimmung anhand von Knospen und Zweigen, Unkostenbeitrag: 2 Euro

So 03.03. 14 - 17 Uhr  
 14 Uhr - Vernissage „Illustrationen zu

literarischen Texten“ Druckgrafiken der Druckwerkstatt Hartmann anschließend „Aus der Reihe Altes Handwerk“ Grafische Tiefdruckverfahren wie der Kupferstich werden demonstriert mit Harald Schönzart und der Druckwerkstatt Hartmann, der Besucher kann sich in der Kalandradiererei probieren, Eintritt frei

Fr 16.03. 19 Uhr Lesung der Leipziger Buchmesse, Eintritt frei

Sa 17.03. 14 Uhr Töpfern vor Ostern mit Sabine Winkler, Unkostenbeitrag: 15 Euro für Material –und Brennkosten - Um Voranmeldung wird gebeten

Sa 17.03. 16 Uhr Lesung der Leipziger Buchmesse „Schön Wild“ von G. Tommer

So, 18.03. 13 - 16. Uhr Weidenflechten vor Ostern für Groß und Klein Mit professioneller Anleitung durch die Weidenfrau Antje Hövel, Unkostenbeitrag: 5 Euro - Um Voranmeldung wird gebeten

Sa 24.03. 15 Uhr Natur und Gesundheit „Nada-Brama – die Welt ist Klang“ ein Einblick in die therapeutische Arbeit mit dem Klang mit den Ergo-Therapeutinnen Silke Hübler und Birgit Kaulfuß, Unkostenbeitrag: 5 Euro

So 25.03. 14 Uhr Exkursion zum Tag des Waldes mit dem Riechforster Martin Opitz Treffpunkt: Parkplatz Gustav-Esche-Straße, Kostenfrei

Sa 31.03. 14 Uhr Dem Urzeitkrebs auf der Spur Exkursion zu den Lebensräumen des Kiemenfuß Der Naturforscher Andreas Arnold weiß allerlei Wissenswertes zu dieser Urzeitreliktart zu berichten. Unkostenbeitrag: 2 Euro

So 01.04. 14 Uhr „Schlossparkführung Frühlingserwachen“ mit Wolfgang Scheidt, Unkostenbeitrag: 2 Euro

So 08.04. 14 Uhr Führung „Frühblüher im Auwald“, Unkostenbeitrag: 2 Euro

Sa, 14.04. 14 Uhr Exkursion „Nutzbare Kräuter im Frühjahr“ Heilpflanzen und essbare Pflanzen kennenlernen und probieren, Unkostenbeitrag: 3 Euro

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

**WOHNEN IN DER AUE**  
 2 sonnige Zimmer in liebevoll saniertem Altbau  
**Kaltmiete 390,00 €**  
 Sonderkonditionen für Senioren möglich  
 1. Stock, Einbauküche, Großes Grundstück am Wasser  
 Marienweg 1 · Tel.: 01 70/28 11 713  
 www.Eggers-Leipzig.de

**TISCHLEREI Jörg Drewlo**  
 Maßanfertigungen, Bauelemente  
 Reparaturen  
 in Haus und Garten  
 Am Pfefferbrückchen 3-5 · 04159 Leipzig  
 Tel. 0341/9110136 · Fax 0341/2003060  
 E-Mail: tischlerei.drewlo@arcor.de

**Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär; auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 13.000 / 26.000 Euro

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.**  
 Georg-Schumann-Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 / 6 00 79 59 oder 0171 / 45 30 83 9  
 - Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Mitgliedern des Bürgervereins:*

*Im Monat Januar:*

|                          |        |                         |        |
|--------------------------|--------|-------------------------|--------|
| Herr Dr. Ulrich Stein    | 08.01. | Herr Bernd Starkloff    | 07.02. |
| Herr Hermann Keil        | 31.01. | Herr René Fritsch       | 10.02. |
|                          |        | Herr Albrecht Häußler   | 14.02. |
|                          |        | Herr Gerhard Sommerfeld | 16.02. |
| <i>Im Monat Februar:</i> |        | Frau Jana Unzner        | 18.02. |
| Herr Hans-Jörg Hain      | 07.02. | Frau Erika Klippel      | 20.02. |
| Frau Brigitte Ewstatiew  | 07.02. | Herr Birk Roßner        | 28.02. |
| Frau Angelika Poznanski  | 07.02. |                         |        |

**MAHLO**  
**Elektrotechnik GmbH**

**Elektroinstallation**    **Schaltanlagen**  
**Trafostationen**        **Netzwerktechnik**  
**Solarthermie**            **Photovoltaik**

Radefelder Straße 10  
 04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11  
 Fax: 0341 / 5 64 68 12  
 www.mahlo-elektro.de

VIADUKT / 9 / Nr. 117



**Katholische Pfarrgemeinde St. Albert**  
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.  
Tel.: 46766400 Fax.: 46766402

Pfarrer Bernhard Venzke  
e-Mail: StAlbertLpz@aol.com  
http://www.sankt-albert-leipzig.de

Unser Pfarrbüro (Tel.: 0341 / 46 76 64 06)  
ist besetzt: zur Zeit nur freitags: 9 – 12 Uhr

**Besonderes:**

So 19.02. 10 Uhr Faschingsmesse (bitte in Kostüm kommen!) Mi 22.02. 19 Uhr Heilige Messe mit Aschekreuzausteilung So 26.02. 10 Uhr „Kinderkirche“ Kreuzwegandachten an allen Fastensonntagen (ab 26.02.) um 17:30 Uhr So 18.03. 10 Uhr Familientag bis 15 Uhr So 01.04. (Palmsonntag) 10 Uhr Heilige Messe mit Palmsegnung und Prozession Do 05.04. (Gründonnerstag) 8 Uhr Trauermetten, 19 Uhr Abendmahlsgottesdienst danach Agape und Öbergstunde Fr 06.04. (Karfreitag) 8 Uhr Trauermetten, 9:30 Uhr Kinderkreuzweg, 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus Sa 07.04. (Karsamstag) 8 Uhr Trauermetten So 08.04. (Ostern), 5 Uhr Auferstehungsliturgie, 10 Uhr Heilige Messe Mo 09.04. (Ostermontag) 8:15 Uhr Heilige Messe, 10 Uhr Heilige Messe danach Ostererisuchen der Kinder im Garten **besondere Veranstaltungen:** Sa 24.03. ab 9 Uhr Frühjahrsputz im Pfarrhaus und Garten Die 03.04. 17 Uhr Kinderagape

**Missionsgemeinde Leipzig**  
Toskastr. 31, 04159 Leipzig,  
Tel.: 0341/9098475

Do 20 Uhr Bibelstunde, Sa (in der Regel 14tägl.: 18.02.; 03./17./31.03.; 14.04.2012), 18:30 Uhr Abendessen, 19:30 Uhr „offener Abend mit Bibelverkündigung“; So 10:30 Uhr Gottesdienst (einmal im Monat anschl. auch Mittagessen)

**Bestattungen Lunkenbein**  
Inhaber: Markus Wagner e.K.  
04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel.: 0341 / 91 92 80  
04159 Leipzig, Huygensstraße 2, Tel.: 0341 / 20 01 92 16  
04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel.: 034295 / 73 801

**TAG UND NACHT**

Seit 1918  
im Dienst am Menschen

**Bestattungshaus in Wahren**  
Inh. Tatjana Günther  
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig  
24 Std. Tel.: 46 848 00



**Ev.-Luth. Gnadenkirche Wahren**  
Rittergutsstr. 2, 04159 Lpz.,  
Tel.: 4611850, Fax: 4621810  
Email: kg.leipzig\_wahren@evlks.de

**Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern**  
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Lpz.  
Tel. 9110813,  
Email: kg.leipzig\_auferstehung@evlks.de

**Veranstaltungen in der Auferstehungskirchengemeinde Möckern und der Gnadenkirchengemeinde Leipzig-Wahren**

**Gottesdienste:**

**in Möckern:** sonn- und feiertags 9 Uhr im Gemeindehaus; 22.02. (Aschermittwoch) 19.30 Uhr, 25.03. kein Gottesdienst, 05.04. (Gründonnerstag) 19 Uhr 08.04. (Ostersonntag) 06.00 Uhr; Passionsandachten jeden Donnerstag im März, 20 Uhr im Gemeindehaus; **Alt-kath. Gottesdienste:** sonnabends 14 Uhr am 25.02., 10.03., 24.03. Gemeindehaus: G.-Schumann-Str. 198

**in Wahren:** sonn- und feiertags in der Gnadenkirche, Opferweg 2, 9 Uhr: 26.02., 11.03., 08.04. 10.30 Uhr: 19.02., 04.03., 18.03., 01.04., 06.04., 09.04., 15.04., 05.04. (Gründonnerstag) 19 Uhr, 25.03. kein Gottesdienst Pfarrhaus: Rittergutsstr. 2; Gartenhaus: Opferweg 5 **im Seniorenheim Friedrich-Bosse-Str. 93:** freitags 10 Uhr: 09.03., 20.04.; **im Seniorenheim Am Hirtenhaus 5:** freitags 11 Uhr: 09.03., 20.04. **im Buchfinkenweg 2-4:** dienstags 09.30 Uhr: 06.03., 17.04.

Café LEBENS L.u.S.T., Georg-Schumann-Str. 326, geöffnet: dienstags 9.30-17 Uhr (gemeinsames Frühstück, wechselnde Angebote) mittwochs 10-17 Uhr (Kaffee trinken, erzählen, spielen, ...) donnerstags 9.30-17 Uhr (Krabbelgruppe, Basteln)

**NEU! Gemeinsam Geburtstag feiern im Treff Lebens L.u.S.T. immer am 1. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr** Zusammen mit anderen „Geburtskindern“, die im jeweiligen Vormonat Geburtstag hatten, können sie diesen Nachmittag in froher und geselliger Runde verbringen, zu der natürlich auch jedes „Geburtskind“ jemanden mitbringen kann.

**Besondere Veranstaltungen:**

**Ameisenbände** - eingeladen sind alle Kinder von 4 bis 12 Jahren am 03. März um 14.30 Uhr zum Kindernachmittag ins Kantorat Lindenthal. Mi 22.02. 19.30 Uhr Gemeindesaal Möckern Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch, Fr 02.03. Weltgebetsstag der Frauen Thema: „*Steh auf für Gerechtigkeit*“ 15 Uhr: Gnadenkirche Wahren, 18 Uhr:

Schlosskirche Lützschena; Die 06.-27.03. 19.30 Uhr Kloster St. Albert Wahren Exerzitien im Alltag So 25.03. 10 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal Regionalgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 2012

**Musik**

So 25.03. 15 Uhr Gnadenkirche Wahren Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken Eintritt: 14 €, 06.04. (Karfreitag) 15 Uhr Auferstehungskirche Möckern Paul Ernst Ruppel, „Crucifixion“ - Passionsmusik nach Spirituals Regionalchor der Schwesterkirchen, Leitung Johannes Georg

**Vorträge und Gesprächsabende**

Fr 10.02. 20 Uhr Pfarrhaus Wahren „Anders wachsen – Eine sächs. christl. Initiative gegen die Ideologie des Wirtschaftswachstum“, Ref. Christine Müller, Kirchl. Entwicklungsdienst Fr 17.02. 19.30 Uhr Gnadenkirche Wahren 97. **Offener Abend, „Fundamentalismus im Christentum“**, Ref. Prof. Dr. Klaus Fitschen, Theol. Fak. der Universität Leipzig, Die 21.02. 20 Uhr Pfarrhaus Wahren „*Leben der Völker in Papua-Neuguinea in Bild und Ton*“, Pfr. Karl Albani, Fr 23.03. 20 Uhr Gartenhaus Wahren „*Ägypten 2012 - zwischen Revolution und Wüste*“ Aktueller Bericht über eine Ägyptenreise im Februar/März diesen Jahres, Fr 13.04.19.30 Uhr Gnadenkirche Wahren 98. **Offener Abend „Fundamentalismus im Islam“**, Dr. Assem Hefny, Universität Marburg, Inst. für Islamwissenschaften

**Vorschau:**

Fr 12.10. 19.30 Uhr 102. **Offener Abend, „Fundamentalismus im Judentum“** Ref. Dr. Gerold Necker, Martin-Luther-Universität Halle, Inst. für Judaistik

**Bestattungshaus Schönefeld GmbH**

**Tag & Nacht**

Wahren ☎ 0341 / 4 61 22 66  
Linkelstraße 2

Lindenau ☎ 0341 / 4 79 35 14  
Lützner Str. 129

Schkeuditz ☎ 034204 / 1 33 44  
Leipziger Str. 40

**Partner Ihres Vertrauens**  
Hausbesuche nach Vereinbarung



Leben Sie wie Sie wollen. Nur besser.



Ihre Vorteile: Keine Kontoführungs- und Darlehensgebühr. 250% Zinsbonus auf die Guthabenzinsen, bis zu 70% Darlehensanspruch, zinsgünstiges Bauspardarlehen. Ein Angebot der SIGNAL IDUNA Bauspar AG.

**SIGNAL IDUNA**  
Versicherungen und Finanzen

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Generalagentur Andre Ohme & Team ● Georg-Schumann-Straße 332 ● 04159 Leipzig  
Telefon (03 41) 2 33 32 22 ● Telefax (03 41) 2 33 32 21

**Naturstein & Betonwerkstein**  
**Burkhart Fritzsche**  
Betonstein- & Terrazzomeister

**Anfertigung  
Lieferung  
Verlegung**

Wand- & Bodenbeläge  
Fensterbänke, Treppen,  
Küchenarbeitsplatten usw.

Pittlerstraße 30 Tel/Fax 0341/4612349  
04159 Leipzig Mobil 0177/4612349

**Medienberatung Zehe**  
Autorisierter Vertriebspartner

**Kabel Deutschland**  
Georg-Schumann-Str. 225a  
(gegenüber der Auferstehungskirche)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr

**Tierisch schnell.**  
Surfen mit bis zu

**1000 Mbit/s**

Tel.: 0341 - 941 94 51 \* Fax: 0341 - 941 95 11  
O<sub>2</sub>: 0176 - 220 962 01 \* Base: 0178 - 203 87 86

**Wir können auch bunt!**

**Ihre Anzeige auch farbig  
zum günstigen Preis!**

Ihr Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.

**Bild und Rahmen Benesch**

- Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
- Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

**Mario Benesch**  
Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig  
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

**\*\*Hallo liebe Leut!\*\***

Unser Trödelsaal ist wieder geöffnet:  
**04159 Stahmeln-Leipzig,**  
**Stahmernerstr. 125, Ecke Mühlenstr.**  
Bücher, Spiele, Vasen, Postkarten, u.v.a.m.  
Von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

03.03./ 17.03.12/ 07.04./ 14.04.12  
05.05./ 22.05.12/ 02.06./ 16.06.12

Jupp-Müller-Straße 11  
04159 Leipzig

Telefon (03 41) 9 11 72 21  
oder (01 71) 7 71 87 38  
Telefax (03 41) 9 02 25 80

www.malerbetrieb-keil.de  
e-mail: hermann.keil@arcor.de

INNUNGSBETRIEB  
**HERMANN KEIL**  
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadenanstriche  
Wärmedämmung  
Fußbodenverlegearbeiten  
Trockenbau

**Krabbelkiste**  
Alles für Ihr Kind

Inhaberin: Sabine Müller 0341-9096500  
04159 Leipzig  
Georg-Schumann-Straße 331

**Seniorenresidenz "Am Lunapark" GmbH**

"Am Lunapark"  "Am Auensee"

04159 Leipzig  04159 Leipzig  
 Friedrich-Bosse Str. 93 Am Hirtenhaus 5  
 Tel.: 0341/46 27 90 Tel.: 0341/23 18 01 0  
 Fax: 0341/46 27 934 Fax: 0341/23 18 01 20

**INTERNET: [www.senioren-lunapark.de](http://www.senioren-lunapark.de)**  
**E-Mail: [info@senioren-lunapark.de](mailto:info@senioren-lunapark.de)**

**Standort:** Ärzte, Apotheken und Kaufmarkt im Umkreis von ca. 200 m. 5-10 min. Fußweg zum Naherholungsgebiet Auensee.

**Pflegebereich:** Spezialisierung Demenzbetreuung (keine Suchtkranken und Wachkomapatienten)

**Besondere Angebote:** pro Etage ein Balkon/Terrasse bzw. Wintergarten/Dachterrasse. Heimeigener Garten, Ergotherapie im Haus.

**Heimbereich:** Neubau mit insgesamt 156 Pflegeplätzen in möblierten Einzel- und Doppelzimmern (eigene Möbel jedoch wünschenswert); Küche, Wäscherei, Friseur und Fußpflege im Haus.

 **JENS KOBER**  
**RAUMAUSSTATTER**

Innungs- und Meisterbetrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im Objekt- und Privatbereich

- ◆ **Fußbodenbeläge**  
Verkauf  
Verlegeservice
- ◆ **Polstermöbel**  
Neuanfertigung  
Reparatur
- ◆ **Sonnenschutzanlagen**  
Vertikallamellen  
Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544  
**Gartenstraße 20**  
**04435 Schkeuditz OT Radefeld**

**Thomas Mühlberg**

lackschonende **AUTOWÄSCHE**  
 **HANO PRO**  
 hält 3x länger als Heißwachs

Zusätzliche **POLIERTROCKNUNG**  
 für noch mehr Hochglanz

**ANHÄNGERVERMIETUNG**  
 verschiedene Größen • mit und ohne Plane

**REIFENSERVICE**  
 alle Typen • alle Reifengrößen 

Hallesche Straße 1 • 04159 Leipzig-Stahmeln  
 Tel.: 0341 / 46 17 328 • Fax: 0341 / 46 15 770

Inhaberin: Elke Straube

 **PflegeTeam Nord**  
 ☎ 0341 / 231 61 24

Georg-Schumann-Str. 258 04159 Leipzig  
[info@pflege-team-le.de](mailto:info@pflege-team-le.de) | Fax: 0341/2316125  
[www.pflege-team-le.de](http://www.pflege-team-le.de)

**MALERMEISTER JÖRG SCHMIDT**  
 GmbH

Malararbeiten  
 Fassaden  
 dekorative Wandgestaltung  
 Fußbodenverlegung



04159 Leipzig  
 Dantestraße 8

Telefon:  
 0341/ 901 52 92  
 Fax:  
 0341/ 900 48 25  
 Funk:  
 0177/ 202 06 86

**Schwimmhalle Mitte**  
 Kirschbergstraße 84  
 Tel.: 5 85 26 40 

**Öffnungszeiten**

|           |                   |
|-----------|-------------------|
| Di und Do | 06.30 – 08.00 Uhr |
| Fr        | 17.00 – 21.00 Uhr |
| So        | 09.00 – 13.00 Uhr |

**Restaurant „Am alten Wasserturm“**

**Gutbürgerliche Küche zu fairen Preisen - familiäres Ambiente**

**Öffnungszeiten:**  
 Di.-Sa. 11.30-14.00 Uhr und 17.30-21.00 Uhr  
 So. 11.30-14.00 Uhr  
 Mo. Ruhetag

Feierlichkeiten aller Art bis 50 Pers. Auch außerhalb der Öffnungszeiten

Büchfinkenweg 2, 04159 Leipzig  
 (direkt an der Haltestelle Buslinie 87/88 Büchfinkenweg)

Telefon: 0341/46 85 956

**Kosmetikstudio „Ute“**

Kosmetik

Medizinische Fußpflege/  
 Hausbehandlung

Solarium

Farb- u. Stilberatung 

Mikrodermabrasion

Ohrlochstechen **Ute Steinfeldt**  
 staatl. geprüfte Kosmetikerin

Mühlenstraße 2 04159 Leipzig  
 Telefon u. Fax 0341 / 4616851

**IHR ZWEITSCHLÜSSEL**

 **Haus für Sicherheit** 

Toskastr. 4-04159 Leipzig  
 Tel. 0341/90 14 107  
 Fax 0341/90 97 699

Querstraße zur Georg-Schumann-Straße gegenüber Q1-Tankstelle

Im Wohnpark „Am alten Wasserturm“  
 Ihr **Friseur-Eck Anne**  
 Inh. A.-M. Fabian

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

**Büchfinkenweg 1**  
**04159 Leipzig**

**Öffnungszeiten:**  
 Mo geschlossen  
 Di bis Fr 9 – 20 Uhr  
 Sa nach Vereinbarung

**Rufnummer: 4 61 95 20**



**Wir suchen:**  
 Für bundesweite und regionale Einsätze männlich/weiblich

**HLS-Monteur**  
**Vorrichter**  
**Sprinkler**  
**Schweißer**

(WIG/MAG/E/A, mit und ohne Prüfung)  
**Stahlbauschlosser**  
**Maschinen- u. Anlagenmonteur**

Festeinstellung bei bester Bezahlung mit Auslöse. Fahrzeug wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Sichere Festanstellung, gutes Betriebsklima.

**ALLES RUND UMS ROHR**  
 Arbeitnehmerüberlassung GmbH  
 Georg-Schumann-Str. 261, 04159 Leipzig  
 Tel. 0341-4685747, Funk 0173-5914154  
 E-Mail: [info@allesrundsrohr.de](mailto:info@allesrundsrohr.de)

**Änderungsschneiderei**  
 **Heike Knoth**

• Änderungen, Reparaturen von **Bekleidung und Textilien jeder Art**

– fachgerecht – schnell – preiswert –

**Öffnungszeiten:**  
 Montag und Freitag 15.00–18.00 Uhr  
 Mittwoch 10.00–15.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

**Fallaadastraße 7 · 04159 Leipzig**  
 Tel. 0341-9 12 87 10 · Funk 0151-18 40 44 66